

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 17.10.2022

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) Bauarbeiten in Offingen

Ortsbaumeister Markus Rieger informierte über eine Baustelle am kommenden Mittwoch in Offingen. In der Ortsstraße in Richtung Hailtingen musste die Drainageleitung gereinigt werden. Dabei sind Reinigungsdüsen hängen geblieben und müssen jetzt geborgen werden. Die Bauarbeiten dauern ca. 1-2 Tage.

b) Feldkreuz in Offingen

Bürgermeister Werner Binder berichtete von einer ehrenamtlichen Tätigkeit durch Herr Johannes Renner aus Offingen. Das Feldkreuz Richtung Hailtingen ist im Lauf der Jahre sehr verwittert. Herr Renner hatte das Feldkreuz daher abgebaut und restauriert. Bürgermeister Binder dankte Herrn Renner für sein ehrenamtliches Engagement und das restaurierte Feldkreuz.

c) Freibad Statistik 2022

Bürgermeister Binder erläuterte die Statistik zur Freibadsaison 2022. Die Besucheranzahl hat sich seit 2021 auf rund 46.000 Besucher gesteigert und es war ein guter Freibadsommer. Auch die Übernachtungen am Wohnmobilstellplatz haben mit 580 Übernachtungen eine enorme Steigerung erfahren.

d) Erreichbarkeit Rathaus

Aufgrund einer Umstellung am Telefonanschluss des Rathauses gab es leider ein technisches Problem im Rathaus und die Telefonanlage ist ausgefallen. Daher war das Rathaus den ganzen Montag telefonisch nicht erreichbar. Die Hoffnung ist, dass das technische Problem zeitnah behoben werden kann.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Frau Hofherr aus Uttenweiler wollte wissen, wann die Schutzhütte für den Naturkindergarten fertig gestellt wird und wie viele Kinder derzeit den Naturkindergarten besuchen. Ortsbaumeister Rieger erläuterte, dass der Spatenstich für den Holzbau nächste Woche ist und dass Anfang November der Holzbau errichtet und fertiggestellt wird. Interimsweise wurde dem Naturkindergarten ein Bauwagen zur Verfügung gestellt. Derzeit besuchen 9 Kinder den Naturkindergarten.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse

TOP Personalangelegenheiten

Nachbesetzung und Stellenausschreibung Bauhof

Im Bauhof steht bei einem Mitarbeiter der Eintritt in den Ruhestand an. Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Nachbesetzung zum 01.03.2023 und einer Stellenausschreibung einstimmig zu.

TOP 4 Ehrung der Blutspender

Das Deutsche Rote Kreuz hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass 13 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde zwischen dem 01.07.2021 bis 30.06.2022 eine Blutspende geleistet haben, für die sie mit einer Blutspender-Ehrennadel ausgezeichnet werden. Zugleich hat das Deutsche Rote Kreuz eine Urkunde ausgestellt, mit der Bitte diese an die betreffenden Blutspenderinnen und Blutspender in einem feierlichen Rahmen zu überreichen.

Diese Ehrennadeln und Urkunden wurden zusammen mit einem Präsent von der Gemeinde, in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 17. Oktober 2022 von Bürgermeister Werner Binder und Elias Ihle, stv. Bürgermeister, überreicht.

Folgende Blutspender wurden zur Ehrung 2022 vorgeschlagen und eingeladen:

Für 10-maliges Spenden: Julia Bogenrieder, Karin Herrmann, Sarah Keckeisen, Jens Moll, Thomas Pfänder, Katharina Weiß, Evelyn Weiß.

Für 25-maliges Spenden: Sabine Blersch, Judith Österle.

Für 75-maliges Spenden: Dietmar Moll, Stefan Widmer.

Für 100-maliges Spenden: Walter Hepp.

Für 150-maliges Spenden: Wolfgang Jerg.

Bürgermeister Werner Binder begrüßte die Blutspenderinnen und Blutspender. Er bedankte sich bei den Spendern, die sich für das Allgemeinwohl engagieren, und ist sehr dankbar, dass es solche Lebensretter gibt.

Foto 2:

Von links nach rechts: Katharina Weiß, Sabine Blersch, Walter Hepp, Dietmar Moll, Thomas Pfänder, Wolfgang Jerg mit Bürgermeister Werner Binder.

Foto: Markus Rieger

Kenntnisnahme des Gemeinderats.

TOP 5 Freiwillige Feuerwehr Uttenweiler

Bestätigung der Wahl des Gesamtkommandanten und stellv. Gesamtkommandanten

Das Amt des Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Uttenweiler wurde seit April 2019 von Herrn Peter Münz ausgeübt. Nachdem Herr Münz aus persönlichen Gründen um seinen Rücktritt gebeten hatte, wurde das Amt für Neuwahlen zur Verfügung gestellt. Bei der Hauptversammlung am 24.09.2022 wurde Herr Thomas Menz als Kandidat vorgeschlagen und anschließend in geheimer Wahl mit der erforderlichen Mehrheit zum Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Uttenweiler gewählt. Aufgrund der Wahl von Herrn Thomas Menz zum Gesamtkommandanten musste auch das Amt des Stellvertretenden Gesamtkommandanten, welches Thomas Menz bisher innehatte, neu besetzt werden.

Als Kandidaten wurde Martin Guth vorgeschlagen. Bei der geheimen Wahl wurde Herr Martin Guth als stellvertretender Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Uttenweiler gewählt.

Herr Thomas Menz wird als Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Uttenweiler bestätigt. Herr Bürgermeister Binder bestellt Herrn Thomas Menz zum Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Uttenweiler.

Herr Martin Guth wird als stellvertretender Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Uttenweiler bestätigt. Herr Bürgermeister Binder bestellt Herrn Martin Guth zum stellvertretenden Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Uttenweiler.

Bürgermeister Binder begrüßte Herrn Martin Guth und in Vertretung für Thomas Menz, der beruflich unterwegs war, seine Ehefrau zur Sitzung. Er bedankt sich an dieser Stelle auch bei Herrn Peter Münz für die bisherige Übernahme des Amtes als Gesamtkommandant. Herrn Thomas Menz und Herrn Martin Guth wünschte Bürgermeister Binder immer eine glückliche Hand.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag jeweils einstimmig zu.

Martin Guth wurde durch ihn zum stellvertretenden Feuerwehkommandant ernannt und überreichte eine entsprechende Urkunde. Er freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit

Foto 3:

Martin Guth und Bürgermeister Werner Binder

Foto: Markus Rieger

TOP 6 Vereinsförderung

Antrag des Sportverein Uttenweiler, Abteilung Fußball

In der letzten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat bereits einer Förderung für die Beschaffung eines Mähroboters mit 18.000 Euro zugestimmt. Im Nachgang zu dieser Sitzung wurde vom Sportverein nochmals ein Antrag auf Förderung an die Gemeinde herangetragen. Grund des neuerlichen Antrags ist die Ertüchtigung des Verbindungswegs zwischen den Sportplätzen, damit der Mähroboter diese gut erreichen kann. Des Weiteren plant der Sportverein noch eine gepflasterte Fläche als Abstellort für bewegliche Tore.

Die Kostenberechnung geht von Kosten in Höhe von 6.507,50 Euro aus. Gemäß Förderrichtlinie Ziffer IV Nr. 2 und 3 werden für Investitionen an Außenanlagen 20% der Material- oder Rechnungskosten auf Nachweis getragen. Würde der Betrag von 6.507,50 tatsächlich entstehen, beliefen sich die Förderkosten auf 1.301,50 Euro.

Bürgermeister Binder begrüßte eine Abordnung der Fußballabteilung.

Die Verwaltung erläuterte die geplanten Maßnahmen des Antrags, die überwiegend in Eigenleistung erbracht werden sollen.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss an den Sportverein Uttenweiler, Abteilung Fußball nach der Vereinsförderrichtlinie in Höhe von max. 1.301,50 Euro zu.**
- 2. Die Auszahlung erfolgt auf Rechnungsnachweis.**

TOP 7 Kampfmitteluntersuchung für die geplanten Baugebiete Bucheschle III Uttenweiler und Laubental Sauggart

Auftragsvergabe

Die Flächen, in denen die beiden Baugebiete liegen, waren gegen Ende des 2. Weltkriegs von Kampfhandlungen betroffen. Daher müssen die Flächen auf Kampfmittelfreiheit untersucht werden. Hierfür liegt ein Angebot der Fa. MunOrtung aus München zum Gesamtpreis von ca. 11.200 € vor. Erfahrungsgemäß kommt das eventuelle Freilegen von Verdachtspunkten nach Aufwand noch hinzu. Die Fa. MunOrtung hat die Kampfmitteluntersuchung im Bereich der Brücke Sauggart ebenfalls schon durchgeführt.

Nach Erläuterung durch die Verwaltung und kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Auftrages zur Kampfmitteluntersuchung in den Flächen der Baugebiete Bucheschle III und Im Laubental Sauggart an die Fa. MunOrtung zum Angebotspreis von 11.200 € zuzüglich des eventuell notwendigen Freilegens von Verdachtspunkten nach Aufwand zum jeweiligen Tagessatz von 1.570 €, alles inkl. MwSt., zu.

TOP 8 Bebauungsplan Gewerbegebiet Dertingen

Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Erschließungsplanung

Nachdem der Bebauungsplan GWG Dertingen weit fortgeschritten ist, sollte die Erschließungsplanung begonnen werden. Hierfür hat das Ingenieurbüro Schwörer aus Altheim einen Honorarvorschlag unterbreitet.

Für die Ingenieurbauwerke (Kanal, Wasserleitung), Leistungsphasen 2-8, würde Herr Schwörer die Honorarzone II Mitte vorschlagen, für Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 2,3; 5-8 die Honorarzone II Mitte. Der Vorschlag ist dem Projekt angemessen, das Ingenieurbüro bestens bekannt und hat bereits das Baugebiet Baint in Offingen betreut sowie die Regenwasserbehandlung des Gewerbegebietes entworfen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe des Auftrages der Ingenieurleistungen für die Erschließung des Gewerbegebietes Dertingen an das Ingenieurbüro Schwörer aus Altheim zum eingereichten Honorarvorschlag einstimmig zu.

TOP 9 Sanierung Ziegelweg Dieterskirch

Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Planung

Der Ziegelweg in Dieterskirch ist sanierungsbedürftig. Neben der sehr beschädigten Straßendecke ist kein ausreichender Unterbau vorhanden, Kanal und Wasserleitung sind ebenfalls sanierungsbedürftig. Hierfür liegt ein Honorarvorschlag vom Ingenieurbüro Funk aus Riedlingen vor. Für Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-9 wird die Honorarzone III (Wasserleitung II Mitte) vorgeschlagen, für Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1-3; 5-9 die Honorarzone III. Das Angebot ist aufgrund der beengten Verhältnisse, viele Zwangspunkte, Sanierung und doch kleine Maßnahme, angemessen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe des Auftrages zur Planung der Sanierung des Ziegelweges in Dieterskirch an das Ingenieurbüro Funk aus Riedlingen zum eingereichten Honorarvorschlag einstimmig zu.

TOP 10 Baugebiet Laubental

Beauftragung eines Ingenieurbüros für die Erschließungsplanung

Wie überall in der Gemeinde sind auch in Sauggart seit längerem keine Baugrundstücke mehr verfügbar. Der Bebauungsplan Laubental ist rechtskräftig. Daher hat die Verwaltung einen Vorschlag zur Erschließungsplanung eingeholt. Das Ingenieurbüro Funk aus Riedlingen hat folgenden Honorarvorschlag eingereicht: Ingenieurbauwerke Kanalisation, Leistungsphasen 1-9 Honorarzone III, Wasserleitung, Leistungsphasen 1-3; 5-9 Honorarzone II Mitte und Verkehrsanlagen, Leistungsphasen 1-3; 5-9 Honorarzone III. Das Angebot ist aufgrund der komplexen Entwässerungssituation in Sauggart und der aufwändigen Planung der Zuwegung (Anbindung an Landesstraße) angemessen.

Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung des Ingenieurbüro Funk aus Riedlingen mit der Erschließungsplanung Im Laubental zum vorgelegten Honorarvorschlag zu.

TOP 11 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

a) Sachstand Baugebiet Bucheschle III

Auf Anfrage von Gemeinderat Fritschle wurde erläutert, dass derzeit die Erschließungsplanung für das Baugebiet Bucheschle im Landratsamt Biberach zur wasserrechtlichen Genehmigung vorliegt. Die Werkplanung wird derzeit vom Ingenieurbüro vorbereitet.

b) Sachstand Tobelbach

Auf Anfrage von Ortsvorsteher Leo Moll wurde über den Fortschritt der Maßnahme am Tobelbach Auskunft gegeben.